

Von: Lueg, Dirk (NLSTBV-HM) <Dirk.Lueg@nlstbv.niedersachsen.de>
Gesendet: Mittwoch, 3. Januar 2024 09:49
An: Michaela Stock
Cc: Beverungen, Hendrik (NLSTBV-HM)
Betreff: WG: Stadt Bad Nenndorf, Bebauungsplan Nr. 107 „Geh- und Radwegbrücke B 65 / Erlengrund“ - Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB, Stellungnahme
Anlagen: 107-EB-Begr-20231120.pdf; 107-Entwurf-Blatt1-20231116.pdf; NEN_Vorplanung Tragwerk.pdf; NEN EP_Erläuterungsbericht.pdf; 107-Vorlage-3-1-4-1-20231102.pdf

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Erledigt

Sehr geehrte Frau Stock,

meine nachstehende E-Mail war aufgrund der umfassenden Anlagen zu groß für Ihren Posteingang. Vor diesem Hintergrund habe ich die Anlagen „107-Entwurf-Blatt2-20231116.pdf“ und „NEN_231106_3_EP.pdf“ gelöscht und leite Ihnen jetzt die Original-E-Mail nochmal ohne diese beiden Anlagen zu (diese sind ja ohnehin lediglich zur Kenntnisnahme der in cc genannten Personen meines Hauses angefügt).

Ich hoffe, Sie können die E-Mail jetzt empfangen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Dirk Lueg

Dirk Lueg

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Geschäftsbereich Hameln

Fachbereich 2

Roseplatz 5

31787 Hameln

Telefon: +49 5151 607-211

Fax: +49 5151 607-499

E-Mail: Dirk.Lueg@nlstbv.niedersachsen.de

www.strassenbau.niedersachsen.de

Eingeschränkte Erreichbarkeit: Montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr!



NLStBV

*Wir in Niedersachsen:
mobil. regional. sicher!*

Interesse an einer Karriere bei uns? Hier gibt es mehr Informationen:

<https://www.strassenbau.niedersachsen.de/karriere/>

Hinweis Personenbezogene Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 3 NDStG verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite <https://www.strassenbau.niedersachsen.de> unter Service. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Informationen zu.

Von: Lueg, Dirk (NLSTBV-HM)

Gesendet: Mittwoch, 3. Januar 2024 09:34

An: 'm.stock@stadtplanung-tl.de' <m.stock@stadtplanung-tl.de>; Petra Konkart <Petra.Konkart@bad-nenndorf.de>; 'info@bad-nenndorf.de' <info@bad-nenndorf.de>

Cc: Beverungen, Hendrik (NLSTBV-HM) <Hendrik.Beverungen@nlstbv.niedersachsen.de>; Gautzsch, Ronny (NLSTBV-

HM) <Ronny.Gautzsch@nlstbv.niedersachsen.de>; Brockmann, Markus (NLSTBV-HM)
<Markus.Brockmann@nlstbv.niedersachsen.de>; Wolff, Anne (NLSTBV-HM)
<Anne.Wolff@nlstbv.niedersachsen.de>; Blume-Sackhoff, Kirsten (NLSTBV-HM) <Kirsten.Blume-Sackhoff@nlstbv.niedersachsen.de>

Betreff: WG: Stadt Bad Nenndorf, Bebauungsplan Nr. 107 „Geh- und Radwegbrücke B 65 / Erlengrund“ - Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB, Stellungnahme

**Stadt Bad Nenndorf, Bebauungsplan Nr. 107 „Geh- und Radwegbrücke B65/Erlengrund“
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (2) BauGB**

Stellungnahme

Az.: 2111/21102-156/23-B65

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Stock,

ich nehme zunächst Bezug auf meine Stellungnahme vom 29.08.2023, Az.: 2111/21102-111/23-B65 im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Die dort gegebenen Hinweise und Auflagen werden gemäß Abwägung zur Kenntnis genommen und werden entsprechend berücksichtigt. Mit Blick auf die erforderliche enge und einvernehmliche Abstimmung der Brückenentwurfsplanung teile ich Ihnen mit, das hierfür ab jetzt die Fachbereichsleiterin des Fachbereiches 3 „Bau“, Frau Anne Wolff, Tel. 05151/607-300, Ihre Ansprechpartnerin ist. Der vorherige Ansprechpartner, Herr Ronny Gautzsch hat die Leitung der Straßenmeisterei Stadthagen übernommen.

Mit den nun vorgelegten Unterlagen liegen auch aussagekräftige Entwurfsunterlagen über das gewählte Brückenbauwerk zur Einsicht vor. Hierzu gebe ich in Ergänzung der vorgenannten engen fachlichen Abstimmung des Brückenentwurfes noch folgende Hinweise:

Berücksichtigung des Lichtraumprofils der B 65

Ergänzend zu den vorgelegten Unterlagen ist noch der nachvollziehbare Nachweis der tatsächlichen Gewährleistung der Lichtraumprofile der bestehenden B 65 und der künftigen 2+1-Planung der B 65 zu erbringen und meinem Haus bitte vorzulegen. Hier ist ein entsprechender Zwangspunktnachweis zu führen (In den vorgelegten Unterlagen fehlen dazu entsprechende Höhenangaben. An den entscheidenden Stellen sind sowohl die Fahrbahndeckenhöhen (bestehend, bzw. geplant) darzustellen als auch die geplante Höhe der Bauwerksunterkante. Daneben ist jeweils die sich ergebende Lichtraumhöhe anzugeben). Es ist an jedem Punkt die lichte Höhe von größer/gleich 4,70m für die derzeitige und künftige Fahrbahn der B 65 zu gewährleisten.

Passive Schutzeinrichtungen

Die Tragkonstruktion des Brückenbauwerkes, hier die südliche Sprengwerkstütze, liegt nach den „Richtlinien für passiven Schutz an Straßen durch Fahrzeug-Rückhaltesysteme“ (RPS) innerhalb der kritischen Abstände für die Gefährdungsstufe 1 und die Gefährdungsstufe 3 (vergleiche Bild 7, s. 26 der RPS). Dementsprechend ist noch zu prüfen, ob und welche Schutzeinrichtung hier erforderlich wird! Der Einsturzgefährdung des Bauwerkes kommt hierbei besondere Bedeutung zu! Im Erläuterungsbericht zur „Dimensionierung und Vorplanung des Tragwerkes vom Juni 2022“ ist auf Seite 16 unter Lastannahmen lediglich der Anprall einer Horizontallast von 500 kN zur Berücksichtigung aufgeführt. In der ebenfalls bereits erstellten Entwurfsplanung des Tragwerkes vom November 2023 werden dagegen explizit deutlich größere Anpralllasten angenommen (siehe Nrn. 4.8 und 4.9, S. 25).

Die südliche Radwegrampe ist der Gefährdungsstufe 3 zuzuordnen und liegt ebenfalls innerhalb des kritischen Abstandes. Hier ist eine entsprechende Schutzeinrichtung nach den RPS vorzusehen. Die Planung der Schutzeinrichtungen und die entsprechende Darstellung in den Entwurfsunterlagen zum Bauwerk stimmen Sie bitte im Weiteren eng mit mir ab.

Mit der Installation einer Schutzeinrichtung ist auch die Zufahrt/Zuwegung von der B 65 zum südlich davon gelegenen Erlengrundgelände zu schließen. Die Schließung der Zufahrt/Zuwegung zugunsten eines durchgehenden offenen Straßenseitengrabens sollte auch aus Gründen der Verkehrssicherheit (Vermeidung von Fußgänger-/Radfahrerquerungen der B 65 an dieser Stelle) vorgesehen werden.

Breitenfelder Quelle

Nach den Angaben in der Begründung auf Seite 30 ist die Breitenfelder Quelle derzeit gefasst und wird über eine Rohrleitung in den Straßenseitengraben der B 65 eingeleitet. Vorgesehen ist nun die Anlage eines Versickerungsbeckens mit freiem Überlauf in den Straßenseitengraben. Auch für dieses Teilvorhaben ist für die veränderte Einleitung ein entsprechender privatrechtlicher Nutzungsvertrag nach § 8 (10) des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) mit meinem Haus abzuschließen. Daneben weise ich auf die bestehende Bauverbotszone und Baubeschränkungszone nach § 9 (1) FStrG hin. Sollte das Versickerungsbecken im Bereich der Zonen liegen, ist die Entwurfsplanung dazu insgesamt einvernehmlich mit meinem Haus abzustimmen.

Baustellenzufahrt/Baustellenverkehre

Für die Andienung des südlich der B 65 liegenden Teils der Baustellenfläche für das Brückenbauwerk wird im Plan eine befristete Baustellenzufahrt ausgewiesen. Die festgelegte befristete Baustellenzufahrt endet an einem Wirtschaftsweg. Der Wirtschaftsweg ist zum einen über die B 442 und zum anderen über die B 65 jeweils auf der freien Strecke der Bundesstraßen an das öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Vor diesem Hintergrund ist die Nutzung dieser Anbindungen durch die Baustellenverkehre eine erlaubnispflichtige Sondernutzung nach § 8 (1) FStrG. Die Sondernutzungserlaubnis, bzw. ggf. -erlaubnisse sind durch mein Haus zu erteilen. Voraussetzung ist die Gewährleistung der Anforderungen an die Sicherheit und Leichtigkeit des Bundesstraßenverkehrs. Hierfür ist ein Erschließungskonzept (u.a. Mengen und Fahrtrichtungen des Baustellenverkehrs, erforderliche Sicherungsmaßnahmen/Beschilderungen, vor allem im Zuge der Bundesstraßen) zu erarbeiten und zunächst mit der Unteren Verkehrsbehörde des Landkreises Schaumburg einvernehmlich abzustimmen. Die Ergebnisse dieser Abstimmung bitte ich mir anschließend vorzulegen. Für die Nutzung der Zufahrten zu den Bundesstraßen durch die Baustellenverkehre werden zur Ermöglichung verkehrssicherer Verkehrsabläufe möglicherweise Veränderungen in den Abmessungen (Aufweitungen nach Schleppkurven, ggf. Ermöglichung von Begegnungsfällen) und Befestigungen der Zufahrten erforderlich. Auch diese werden dann Grundlage der zu erteilenden Sondernutzungserlaubnis. Hinsichtlich der Baustellenverkehre und auch möglicher Baufelder betreffend einer Tangierung/Beeinträchtigung der B65 ist eine entsprechende Abstimmung mit unserem Haus notwendig.

Schlussbemerkungen

Für weitere Abstimmungen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Ich bitte die verspätete Abgabe dieser Stellungnahme zu entschuldigen. Für die freundliche Einräumung der Fristverlängerung bedanke ich mich herzlich!

Auszüge aus den Beteiligungsunterlagen habe ich lediglich zur Kenntnisnahme und zum besseren Verständnis der unter cc beteiligten Personen meines Hauses angefügt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Dirk Lueg

Dirk Lueg

Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Geschäftsbereich Hameln

Fachbereich 2

Roseplatz 5

31787 Hameln

Telefon: +49 5151 607-211

Fax: +49 5151 607-499

E-Mail: Dirk.Lueg@nlstbv.niedersachsen.de

www.strassenbau.niedersachsen.de

Eingeschränkte Erreichbarkeit: Montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr!

Interesse an einer Karriere bei uns? Hier gibt es mehr Informationen:

<https://www.strassenbau.niedersachsen.de/karriere/>

Hinweis Personenbezogene Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 3 NDSG verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite <https://www.strassenbau.niedersachsen.de> unter Service. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Informationen zu.

Von: Beverungen, Hendrik (NLSTBV-HM) <Hendrik.Beverungen@nlstbv.niedersachsen.de>

Gesendet: Sonntag, 26. November 2023 11:27

An: Lueg, Dirk (NLSTBV-HM) <Dirk.Lueg@nlstbv.niedersachsen.de>

Betreff: WG: Stadt Bad Nenndorf, Bebauungsplan Nr. 107 „Geh- und Radwegbrücke B 65 / Erlengrund“ - Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage

Hendrik Beverungen

Hendrik Beverungen
Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr
Geschäftsbereich Hameln
Fachbereich 2 - Fachbereichsleiter
Roseplatz 5
31787 Hameln
Telefon: +49 5151 607-200
Fax: +49 5151 607-499
E-Mail: Hendrik.Beverungen@nlstbv.niedersachsen.de
www.strassenbau.niedersachsen.de

Interesse an einer Karriere bei uns? Hier gibt es mehr Informationen:

<https://www.strassenbau.niedersachsen.de/karriere/>

Hinweis Personenbezogene Daten werden gem. Art. 6 Abs. 1 DSGVO i.V.m. § 3 NDSG verarbeitet. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite <https://www.strassenbau.niedersachsen.de> unter Service. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Informationen zu.

Von: Brockmann, Markus (NLSTBV-HM) <Markus.Brockmann@nlstbv.niedersachsen.de>

Gesendet: Mittwoch, 22. November 2023 10:30

An: Beverungen, Hendrik (NLSTBV-HM) <Hendrik.Beverungen@nlstbv.niedersachsen.de>

Cc: Lueg, Dirk (NLSTBV-HM) <Dirk.Lueg@nlstbv.niedersachsen.de>

Betreff: Fwd: Stadt Bad Nenndorf, Bebauungsplan Nr. 107 „Geh- und Radwegbrücke B 65 / Erlengrund“ - Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Zur weiteren Veranlassung

From: "Poststelle (NLStBV-HM)" <Poststelle-HM@nlstbv.niedersachsen.de>

Date: Mi., 22. Nov. 2023, 10:11

To: "Brockmann, Markus (NLSTBV-HM)" <Markus.Brockmann@nlstbv.niedersachsen.de>

Subject: WG: Stadt Bad Nenndorf, Bebauungsplan Nr. 107 „Geh- und Radwegbrücke B 65 / Erlengrund“ - Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Von: Michaela Stock <M.Stock@Stadtplanung-tl.de>

Gesendet: Mittwoch, 22. November 2023 09:49

An: Michaela Stock <M.Stock@Stadtplanung-tl.de>

Cc: info@nenndorf.de

Betreff: Stadt Bad Nenndorf, Bebauungsplan Nr. 107 „Geh- und Radwegbrücke B 65 / Erlengrund“ - Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB

ACHTUNG!! Diese E-Mail erreicht Sie von einem Absender außerhalb der niedersächsischen Landesverwaltungs-Infrastruktur mit TLS-Verschlüsselung. Bitte klicken Sie auf keine Links oder öffnen Sie keine E-Mail-Anhänge, falls Sie den Absender nicht kennen und nicht wissen, ob der Inhalt sicher ist.

Stadt Bad Nenndorf, Bebauungsplan Nr. 107 „Geh- und Radwegbrücke B 65 / Erlengrund“

Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Nenndorf hat in seiner Sitzung am 15.11.2023 dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 107 „Geh- und Radwegbrücke B 65 / Erlengrund“ zugestimmt sowie dessen Veröffentlichung im Internet und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB gibt Ihnen die Stadt Bad Nenndorf hiermit Gelegenheit sich zum Entwurf Bebauungsplans Nr. 107 zu äußern. Die Auslegungsunterlagen können unter dem folgenden Link auf der Homepage der Stadt Bad Nenndorf bis zum 22.12.2023 abgerufen werden:

<https://www.nenndorf.de/wb/bauen/bauleitplanung/bpl-im-verfahren/stadt-bad-nenndorf/>

Die Stadt Bad Nenndorf bittet um **Stellungnahme bis zum 22.12.2023** an folgende E-Mail-Adresse

m.stock@stadtplanung-tl.de

oder alternativ an Tischmann Loh & Partner Stadtplaner PartGmbH, Berliner Straße 38, 33378 Rheda-Wiedenbrück.

Ferner benachrichtigen wir Sie gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB von der Veröffentlichung im Internet: Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 107 mit der Begründung, dem Umweltbericht und den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen wird gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB vom 22. November 2023 bis einschließlich 22. Dezember 2023 im Internet unter <https://www.nenndorf.de/wb/bauen/bauleitplanung/bpl-im-verfahren/stadt-bad-nenndorf/> veröffentlicht. Zusätzlich liegen die Unterlagen während der Veröffentlichungsfrist im Vorzimmer des Stadtdirektors im Rathaus II, Dienststelle: Poststraße 4, 31542 Bad Nenndorf während der Besuchszeiten der allgemeinen Verwaltung (montags bis donnerstags 9.00–16.00 Uhr, freitags 9.00–12.00 Uhr oder nach vorheriger Terminvereinbarung unter Tel. 05723 704-16) zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Für inhaltliche Rückfragen zu der Planung wenden Sie sich bitte an unser Büro. Sollte in dem genannten Zeitraum keine schriftliche Stellungnahme oder Nachricht von Ihnen eingehen, so geht die Stadt Bad Nenndorf davon aus, dass Ihre Belange durch die vorgelegte Bauleitplanung nicht berührt werden.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Michaela Stock

Tischmann Loh & Partner

Stadtplaner PartGmbH

Berliner Straße 38, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Fon 05242 5509-0, Fax 05242 5509-29

m.stock@stadtplanung-tl.de

www.stadtplanung-tl.de

Partnergesellschaft mbB

Eingetragen: PR 4076 AG Essen

Sitz: Rheda-Wiedenbrück

https://www.stadtplanung-tl.de/datenschutzhinweis_emails.html